Feldbahngleise vor dem alten Rathaus in Dausenau

Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Gleiskörper
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Dausenau
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Historische Fotografie der Feldbahngeleise und Feldbahn in der Lahnstraße in Dausenau, im Hintergrund der schiefe Turm (1909)
Fotograf/Urheber: Julius Göbel

An der Lahnstraße vor dem alten Rathaus in Dausenau wurden aus verschiedenen Richtungen Gleise zusammengeführt, die zeitweise in verschiedenen Straßen des Ortes verlegt waren. Sie dienten weder dem überregionalen Eisenbahnverkehr noch einer örtlichen Straßenbahn, sondern trugen zeitweise Loren einer Feldbahn. Die Feldbahn war nach dem schweren Unwetter zum Abtransport von ausgeschwemmtem Waldboden, Steinen und Schutt von Häusern und Scheunen installiert worden. Die Schienen standen in einem Abstand von ungefähr 50 cm voneinander und lagen auf Holzbohlen auf. Auf alten Fotos wird ersichtlich, dass sich der angeschwemmte Unrat und Schlamm in den Straßen meterhoch abgelagert hatte und dass die Schienen in einem abgetragenen Bereich in der Mitte verlegt worden waren. Heute ist von diesen Gleisen nichts mehr erhalten geblieben, lediglich historische Fotografien (siehe Abbildungen in der Mediengalerie) sind erhalten geblieben.

Hochwasser
Am 04. Februar 1909 wurde Dausenau von einem schweren lokalen Hochwasser betroffen, das durch riesige Schneemassen und plötzlich einsetzendes Tauwetter ausgelöst wurde. Der durch den Ort fließende Bach schwoll stark an, er floss durch beide talaufwärts in den Westerwald führende Straßen, brachte viel Geröll und Holz mit, das sich im gesamten unteren Ortsteil ablagerte. Die Bewohner konnten sich und das meiste Vieh in obere Stockwerke ihrer Häuser und in höher gelegene Anwesen retten. Es kam niemand zu Tode, jedoch das Ausmaß der Schäden muss enorm gewesen sein, mehrere Häuser und Schuppen mussten abgerissen werden.
Es dauerte Wochen und Monate bis die Gleise für die Loren verlegt und die vollbeladenen Loren durch die Lahnstraße über die neue Brücke geschoben wurden. Auch wurden die Räumungsarbeiten von Einwohnern und Pionieren geleistet und in den einzelnen Straßen nacheinander vorgenommen. Das bedeutet, dass die Gleise je nach Bedarf verlegt und wieder abgebaut wurden. Schutt und Geröll wurden auf die linke Lahnseite transportiert und dort auf einer großen Fläche abgeladen. Dort stehen heute Wohnhäuser und die Lahntalhalle (weitere Informationen zum Hochwasser in Dausenau siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Gerhard Schäfer, Dausenau, 2022)

Literatur

Historisches Dausenau e.V. (Hrsg.) (2009): Das Jahrhunderthochwasser vom 04.02.1909. In: Beiträge zur Geschichte, Heft 1/2009, Dausenau.

Feldbahngleise vor dem alten Rathaus in Dausenau

Schlagwörter: Lore (Eisenbahnwagen), Gleiskörper
Straße / Hausnummer: Lahnstraße 22
Ort: 56132 Dausenau
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1909, Ende 1910
Koordinate WGS84: 50° 19 43,47 N: 7° 45 39,25 O / 50,32874°N: 7,7609°O
Koordinate UTM: 32.411.805,89 m: 5.575.916,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.411.845,67 m: 5.577.707,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gerhard Schäfer (2022), „Feldbahngleise vor dem alten Rathaus in Dausenau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344913 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**